

An den Regionalen Planungsverband,

mit großer Sorge habe ich von den Plänen erfahren, in unserer Gemeinde Mouseton Vorranggebiete für Windkraft auszuweisen. Als Leiter der örtlichen Polizeistation muss ich

entschieden dagegen Einspruch erheben.

Die geplanten Windräder würden in unmittelbarer Nähe zu unserem Polizeirevier errichtet

werden. Der ständige Lärm und die Vibrationen würden unsere wichtige Arbeit für die Sicherheit der Bürger massiv beeinträchtigen. Wie sollen wir Verbrecher jagen, wenn wir ständig vom Windradlärm abgelenkt werden?

Besonders besorgt bin ich um die Auswirkungen auf unsere Polizeihunde. Die sensiblen Tiere

reagieren äußerst empfindlich auf Infraschall und könnten ihre Fähigkeiten zur Verbrechensbekämpfung verlieren.

Auch für die Bürger von Mouseton sehe ich große Probleme. Viele Anwohner klagen schon

jetzt über Schlafstörungen durch den nächtlichen Verkehrslärm. Die zusätzliche Geräuschkulisse der Windräder würde die Situation weiter verschärfen.

Nicht zuletzt befürchte ich negative Folgen für unser Stadtbild. Mouseton ist bekannt für seine malerische Skyline mit dem schiefen Uhrenturm. 200 Meter hohe Windräder würden

diesen Anblick für immer zerstören.

Zudem muss ich als Naturliebhaber auf die verheerenden Auswirkungen für unsere heimische

Vogelwelt hinweisen. In den umliegenden Wäldern brüten zahlreiche seltene Arten wie der

Mäusebussard und der Rotmilan. Laut aktuellen Studien sterben jährlich bis zu 100.000 Vögel

durch Kollisionen mit Windrädern Der Bau von Windkraftanlagen würde unweigerlich zum

Tod vieler dieser majestätischen Tiere führen. Besonders der Schwarzstorch, von dem es in

unserer Region nur noch wenige Brutpaare gibt, wäre durch die Anlagen massiv gefährdet

Diese sensiblen Vögel benötigen große, ungestörte Waldgebiete und würden durch die Rodungen und den Baulärm vertrieben werden. Auch Zugvögel wie Kraniche, die regelmäßig

über Mouseton rasten, wären durch die Rotoren bedroht.

Ich appelliere daher eindringlich an Sie, von diesen Plänen Abstand zu nehmen und stattdessen alternative Energieformen zu prüfen. Unser schönes Mouseton und seine wertvolle

Tierwelt dürfen nicht geopfert werden!

Mit besorgten Grüßen,

Kommissar Hunter

Polizeistraße 1

00003 Mouseton